

Pavillon-Kurier



Sommergesang

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an,
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Paul Gerhardt

***Wir wünschen allen, die im Juni Geburtstag haben Gesundheit, Glück, Freude
an den Dingen des täglichen Lebens, Zufriedenheit und viele sonnige Tage
im neuen Lebensjahr.***



Die Bietigheimer Zeitung erschien seit 1874 als „Enz- und Metter - Bote“ später als Bietigheimer Zeitung mit Bönningheim und Sachsenheim.

Seit 1972 wird eine regionale Ausgabe gedruckt.

Heute ist die Bietigheimer Zeitung angeschlossen an die Südwestpresse Ulm, die den Mantel liefert, mit der Besonderheit bei der BZ, dass eine Seite von der Stuttgarter Zeitung kommt.

Finanziert wird die BZ durch Abonnements (40 %) und Anzeigen, Werbung und Sonderhefte (60%). Sie beschäftigt 130 Mitarbeiter und 800 Mitarbeiter im Vertrieb.

Gedruckt wird im Haus der BZ an der Kronenbergstraße, und mit dem Druck begonnen wird am späten Abend zwischen 23.00 und 23.30 Uhr. Veränderungen in der Berichterstattung sind daher bis kurz vor dem Andruck möglich.



Gruppe 2 der Aktiven Senioren am 26.04.2012 bei der BZ

Es ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit, dass zum Frühstück die Tageszeitung auf dem Tisch liegt. Den Weg, den die Zeitung bis dahin genommen hat, welche und wie viele Arbeitsschritte notwendig waren und wie viel Papier verbraucht wird, all das erfuhren die Teilnehmer des Plusprogramms während einer Führung bei unserer Bietigheimer Zeitung.

Welche Entwicklung das Zeitungswesen in den letzten 400 Jahren durchlaufen hat, das hatten die Teilnehmer bereits durch einen Vortrag von Herrn Bayer, der lange Jahre bei der Bietigheimer Zeitung beschäftigt war, anschaulich erfahren.

Zu Beginn der Führung gab es etwas Historisches: Ein Bild der Setzmaschine, die von Ottmar Mergenthaler erfunden wurde. Er hatte in Bietigheim den Beruf des Uhrmachers erlernt und seine Werkstatt im heutigen Schuhhaus Matter untergebracht.



Setzmaschine von Mitte 1950 bis 1974 bei der BZ im Einsatz

Bereits während seiner Lehrzeit entwickelte er einen Hang zum Drucken.

Später wanderte er nach Amerika aus und erfand die Setzmaschine.

Bereits während seiner Lehrzeit entwickelte er einen Hang zum Drucken.



Druckmaschine MAN ECOMAT, Gewicht 200t, Höhe 12m
Transportgeschwindigkeit des Papiers 8m/s

Beliebt bei den Lesern sind die Lokalseiten. Die Mitarbeiter der Lokalredaktion und eine große Anzahl von freien Mitarbeitern sorgen für tägliche Aktualität. 2 Fotografen schießen pro Jahr ca. 20.000 bis 25.000 Bilder.

Das Fotoarchiv ist umfangreich und wird von einem Archivar verwaltet, über den auch Bilder angefordert werden können.



Vergangenheit: Setztisch mit Buchstaben

Beim Durchgang durch die Räume der BZ erfuhren die Besucher, dass jede Seite der Zeitung „ein Buch“ ist und dass keine Setztische mit Buchstaben und Schubfächern mehr verwendet werden, in denen die Buchstaben spiegelverkehrt eingeordnet waren. Früher mussten nach Gebrauch die Buchstaben wieder spiegelverkehrt einsortiert werden, ein hoher Zeitaufwand.

Die Setzmaschine war eine große Verbesserung. Durch das Tippen der Buchstaben wurde die Form gesetzt, mit Blei gefüllt und gedruckt. Nach Gebrauch wurde das Blei wieder eingeschmolzen. Heute werden Druckplatten verwendet, deren lichtempfindliche Schicht mit dem Laser bearbeitet wird.

Eine gewaltige Anlage ist die Druckmaschine: 12 m hoch, gebaut über 3 Stockwerke, ca. 200 to schwer, 30.000 Exemplare pro Stunde. 8 Mio Euro mussten 1995 dafür aufgewendet werden.



Qualitätskontrolle auf dem Leitstand



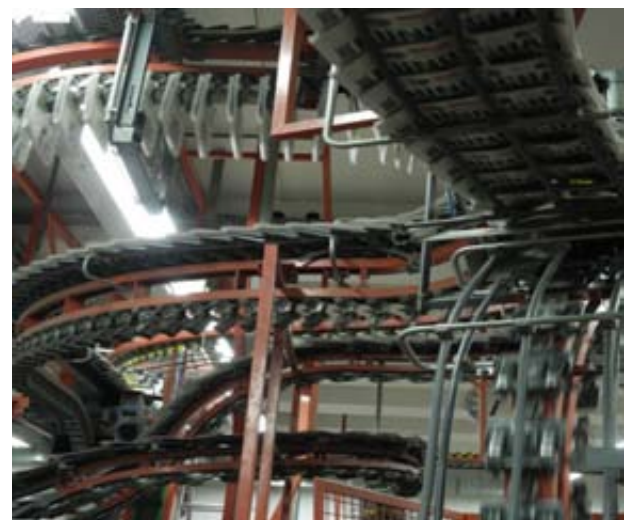
Der nächste automatische Papierrollenwechsel wird vorbereitet

Gab es eine Zeitung früher ausschließlich in schwarz/weiß-Druck, so ist heute ein 4-Farb-Druck (magenta, yellow, cyan, key) möglich, bei dem die Farben übereinander gedruckt werden. Pro Jahr werden 25 t schwarze Farbe und 20 t bunte Farben benötigt.

Die Papierbahn für den Drucker läuft mit 8 m pro Sekunde von der Rolle. Aufmerksame Mitarbeiter kontrollieren, dass die Papierbahn die 4 Farben in der richtigen Reihenfolge passiert, überprüfen ständig die Druckqualität, insbesondere beim Rollenwechsel.

Zum Schluss wird die fertige Zeitung noch mit Beilagen ausgestattet. Bis zu 4 Beilagen sind in einem Durchlauf möglich, die mittels einer Einstecktrommel der Zeitung beigefügt werden.

Fazit: Eine interessante Führung auf Einladung der Bietigheimer Zeitung und morgens – beim frühstücken – lesen wir die BZ noch viel intensiver, wissen wir doch nun, wie viel Wissen und Technik dahinter steckt. RW



Die Zeitung auf der Achterbahn

Nudeln und ihre Geschichte, ein interessantes Thema im offenen Gesprächskreis „Treff im Eck“. Gleichzeitig sollten die kulinarischen Möglichkeiten der Nudel in ihrer Vielfalt, Finesse und ihren variantenreichen Gerichten einmal vorgestellt werden. Eine Herausforderung für die Mitglieder!?

Über den Ursprung der Nudel ist man sich nicht einig. Ausgrabungen in China weisen nach, dass die Nudel höchstwahrscheinlich schon vor ca. 4000 Jahren als Nahrungsmittel existierte, so Ingeborg Schaffner in ihrem Referat über die Nudel. Sie spannte einen weiten Bogen von den Arabern, der Antike über das 16. Jahrhundert bis in die heutige Zeit mit der industriellen Herstellung der Nudel.

Aus dem asiatischen Raum sind die Glasnudeln bekannt, die aus Mungobohnenstärke bestehen oder die Reismudeln aus Reismehl.

In den südlichen Ländern Europas wird die Nudel überwiegend aus Hartweizengries hergestellt, im nördlichen Bereich aus Weichweizengries mit



Eiern als Zusatz, um die nötige Festigkeit zu erhalten.

Herstellungsverfahren, Inhalte und Arten schwanken je nach Land und Region. Regionale

Spezialitäten sind uns aus Tschechien, Österreich, der Schweiz und besonders aus Italien bekannt.

Im Süden Deutschlands ist die Nudel das bevorzugte Nahrungsmittel gegenüber der Kartoffel, die im Norden dominiert. Und was wäre

der Schwabe ohne seine Spätzle, die ebenfalls in den Nudelreigen einzuordnen sind.

Ingeborg Schaffner beendete ihr Referat mit dem Spruch:

„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele etwas hat, darin zu wohnen“

Dann war der Augenblick gekommen: 9 Nudelgerichte, darunter eine Suppe, ein Lasagnegericht und als krönenden Abschluss einen Nudelauflauf hatten die Mitglieder zur gemeinsamen Verkostung vorbereitet.

Jedes Gericht war nicht nur liebevoll angerichtet, sondern konnte von der Zusammensetzung der Rezeptur nicht unterschiedlicher sein. Das entsprach ganz dem Thema, das auf geschmackliche Vielfalt gesetzt hatte. Mit entsprechenden Kommen-

turen, Diskussionen und Neugier wurden die Gerichte verkostet. Natürlich durfte ein Wein aus der Region nicht fehlen.

Ein ganz besonderer Leckerbissen war die Lasagne, die Ottmar Wagner vorbereitet hatte. Allein der Duft und die Präsentation dieses Gerichtes



versprach einen außergewöhnlichen Gaumenschmaus. Der Nudelauflauf als Abschluss dieses Nachmittags rundete den Treff ab.

„Treff im Eck“ bietet nicht nur Geistiges, sondern auch Praktisches mit dem gewissen Pfiff! UF

Freuen Sie sich auf den „Tag der offenen Tür“ am Samstag 30. Juni 2012 mit vielen besonderen Programmpunkten, z.B. die

singing kids:



Weil singen schlaun und Spaß macht treffen sich die Kids jeden Montag um 17.00 Uhr im Bürgertreff Enzpavillon zur Probe. Unter der Leitung von Larissa Schwarzenberger sind

die 3 – 14jährigen Mädchen und Buben im Bietigheimer Sängerkranz zu einem bemerkenswerten Kinderchor gereift.

Eine Vielzahl von Auftritten haben die jungen Sänger schon absolviert und sich die Herzen der Konzertgäste im Sturm erobert.



Wir freuen uns auf die **singing kids** am „Tag der offenen Tür“ am 30. Juni 2012. Ab ca. 10.15 Uhr werden sie uns Lieder aus dem neuen Musical „Festival in Schrottland“ zum Besten geben, das am 22. Juli 2012 seine Uraufführung im Musik vereinsheim Bissingen erlebt.

Neues von den „Heinzelmänner/-frauen“:

Beim 2. „Helfer-Samstag“ am 12. Mai 2012 haben sich 2 Helfer und 12 Helferinnen mit geschickten Händen in die Vorbereitung des Tags der offenen Tür eingebracht.

Da wurde zum einen sortiert, begutachtet, ausgewählt, mit Nummern versehen und hübsch verpackt und zum anderen gemessen, geschnitten, gefaltet und geklebt.

Und was wurde gefertigt? Wird nicht verraten! Kommen und sehen Sie am Samstag, 30. Juni 2012 beim „Tag der offenen Tür“ im Bürgertreff Enzpavillon, Beginn: 9.30 Uhr.

Projekt „Traumbaum“



Der Traumbaum

Fleißige Hände in der KreAktiv-Werkstatt bereiten das Projekt „Traumbaum“ vor. Was dahinter steckt, erfahren Sie erst am „Tag der offenen Tür“. Nur so viel sei heute schon verraten:

Es wartet eine Aufgabe auf Sie! Doch Sie werden für Ihre Mühen belohnt!

Um 18.00 Uhr ermitteln wir 3 Gewinner.



1.Preis im Projekt „Traumbaum“

Wie Sie sehen, es lohnt sich wirklich! Machen Sie mit und gewinnen Sie einen der 3 Preise.

Wollen Sie schon mal üben?

Hilfsmittel im Alter sind beim Pavillon Senioren Seminar ein Thema, das regelmäßig großes Interesse findet.

Beim Tag der offenen Tür können Sie sich ebenfalls über Hilfsmittel informieren.

Machen Sie eine **Probefahrt mit einem Rollator oder Scooter** unter Anleitung von Herrn Nebel vom Sanitätshaus Keller. Erleben Sie, wie mobil Sie plötzlich wieder sind und der nächste Einkauf oder kleine Ausflug kein Hindernis mehr ist.

Der „Herr der Würfel“



In den vergangenen Jahren hat sich die Veranstaltungspalette der „Aktive Senioren“ im Bürgertreff Enzpvavillon mit der Bildung neuer Gruppen und Seminare erheblich ausgeweitet.

Die Darstellung unserer Aktivitäten in einer übersichtlichen Form ist eine Herausforderung, der wir uns mit einer neuen Idee gestellt haben.

Um diese Idee zu realisieren, benötigen wir 27 Würfel, die wir selbst herstellen. Jeder Würfel hat 6 Seiten, das sind 162 Seiten, die es zu gestalten gilt. Unter der Regie und Einsatz von Roland Hellmann, zusammen mit vielen Helfern, wird das Würfel-Projekt realisiert.

Und am „Tag der offenen Tür“ können wir dann zeigen, was die Aktive Senioren

„ so alles in der Kiste haben!“

„Aktiv im Kopf – Aktiv im Leben“

Finden Sie 20 Tiere in einem Text oder lösen Sie eine Lustaufgabe!

Beim Stand „Aktiv im Kopf – Aktiv im Leben“ können Sie Ihre Wahrnehmungen testen. Und was sich hinter den beliebten Lustaufgaben verbirgt, das erklären wir Ihnen auch.

Wagen Sie einen Blick in die Zukunft!

Der „Alterungsanzug“ zeigt Ihnen, mit welchen Beschwerden Sie im Alter möglicherweise zurecht kommen müssen.

Am Stand des Familienbüros und Pflegestützpunktes Bietigheim-Bissingen liegt der Alterungsanzug für Sie bereit. Probieren Sie einmal aus!

Nur Mut! Wagen Sie einen Blick in die Zukunft!

12 Uhr mittags...



..wäre zu spät für die Weißwurst mit Brezel und Bier, sagt man.

Deshalb gibt's die Weißwurst mit Brezel und Bier ab 11.30 Uhr, solange der Vorrat reicht!

Herzlich willkommen im Tages-Cafe

sind Sie von dienstags bis freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Am „Tag der offenen Tür“ heißt unser Serviceteam Sie ebenfalls *herzlich willkommen!*

Darf es ein Gläschen Sekt sein?



Fragen wir Sie um 16.30 Uhr. Für die Einen kann es der Abschluss eines interessanten und erfolgreichen Tages sein, für Andere der Auftakt zum Tanz in den Abend.

Prost!

Haben Sie Erinnerungen in Super 8?

Die Filmfreunde der Aktive Senioren informieren über die Möglichkeit, alte Super 8-Filme auf neue Medien zu übertragen.

Platzkonzert der Akkordeonisten

Die „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen eV. „ halten gute Verbindungen zu anderen örtlichen Vereinen. Freuen Sie sich auf das Platzkonzert der Akkordeonisten, die uns mit einem bunten Reigen bekannter Melodien erfreuen werden.

Glück gehabt?

Muss man bei unserer Tombola nicht fragen, denn es gibt keine Nieten!

Jedes Los gewinnt!

Pavillon-Kurier



Sommergesang

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an,
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Paul Gerhardt

***Wir wünschen allen, die im Juni Geburtstag haben Gesundheit, Glück, Freude
an den Dingen des täglichen Lebens, Zufriedenheit und viele sonnige Tage
im neuen Lebensjahr.***

Senioren mit dem Schiff unterwegs

Am Stand des Reisebüros **Treffpunkt Schiff** können Sie sich über beliebte Flusskreuzfahrten informieren, z.B. mit „MS Flamenco“ zum Weihnachtsmarkt nach Wien oder mit „MS Britannia“ nach Holland und Belgien



MS Flamenco



Kabine mit Französischem Balkon

Muskelaufbau leicht gemacht

Wer krank war und das Bett hüten musste, kann feststellen, dass seine Muskeln „schlapp“ geworden sind und wieder aufgebaut werden müssen.

Mit technischer Hilfe kann der Muskelaufbau konsequenter angegangen werden. Ob das geht und wie das geht, das erfahren Sie am „Tag der offenen Tür“ am Stand des:



Pflegedienstes Ingrid Zeller.

Aufforderung zum Tanz

Auch unsere Tanzgruppen, die Square- und Line-Dancer präsentieren sich zu unserer Freude und Vergnügen.

Machen Sie doch mit!



Die Square Dancer-Gruppe



Die Line Dancer-Gruppe

Ausklang des Tages

Ausklingen soll unser „Tag der offenen Tür“ mit dem Astoria – Duo und Tanz in den Abend (bis 20 Uhr).





Die Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V. sind auf der Senio-Messe vertreten. Besuchen Sie uns an unserem Stand. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Vernissage der Hobbykünstler

Bürger sehen Bietigheim
Freitag, 08.06.2012 um 18.00Uhr

Den Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage:

www.aktiveseniorenbibi.de

*Der Morgen weht mit zarten Lüften,
und spielt mit Gras und Blatt und Blüt',
und haucht aus tausend süßen Düften
Erinnerung in mein Gemüt.*

Nachruf

Frau Else Handte

*ist im April 2012 verstorben.
Sie war lange Zeit für die Belange
im Küchenbereich zuständig.*

Nachruf

Unser Mitglied, Herr Heinz Kammerer

ist im Mai 2012 verstorben.

Veranstaltungen im Juni 2012			
Freitag	01.06	14.00 14.00	Pavillon Dancer (Line) Spielenachmittag/Boule
Montag	04.06	10.00	Nordic Walking (Forst)
		10.30	DRK Fitgymnastik
		14.00	KreAktiv-Werkstatt
		15.30	Gedächtnistraining, GR3
Dienstag	05.06	14.00 15.00	Spielenachmittag/Boule Literaturtreff
Mittwoch	06.06	10.30 15.00	Gedächtnistraining, GR2 Treff im Eck
Donnerstag	07.06		Geschlossen (Fronleichnam)
Freitag	08.06	14.00	Pavillon Dancer (Square)
		14.00	Spielenachmittag/Boule
		18.00	Vernissage Hobbykünstler
Montag	11.06	10.00	Nordic Walking (Forst)
		10.30	DRK Fitgymnastik
		14.00	KreAktiv Werkstatt
Dienstag	12.06	14.00	Spielenachmittag/Boule
Mittwoch	13.06	10.30 15.00	Gedächtnistraining, GR1 Tanz mit Hans
		14.00 15.00 15.00 19.00	PPlus Rathaus Apotheke Textiles Malen Treff Lesepaten der „AS“ Filmfreunde
Freitag	15.06	14.00 14.00	Pavillon Dancer (Square) Spielenachmittag/Boule
Montag	18.06	10.00	Nordic Walking (Forst)
		10.30	DRK Fitgymnastik
		15.30	Gedächtnistraining, GR3
Dienstag	19.06	14.00	Spielenachmittag/Boule
Mittwoch	20.06	10.30 15.00	Gedächtnistraining, GR2 Treff im Eck
		21.06	
Freitag	22.06	14.00 14.00	Pavillon Dancer (Line) Spielenachmittag/Boule
Montag	25.06	10.00	Nordic Walking (Forst)
Dienstag	26.06	14.00 14.00 14.30	Spielenachmittag/Boule Marktplatz der Meinungen BSW
		10.30 15.00	Gedächtnistraining, GR1 Astoria Duo
Donnerstag	28.06	15.00 15.00 19.00	DLW-Seniorentreff Textiles Malen Filmfreunde
Freitag	29.06	14.00 14.00	Pavillon Dancer (Line) Spielenachmittag/Boule
		30.06	09.30 Tag der offenen Tür



Impressum:
Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R.A. Hellmann, R. Wendt, U. Fürderer, H-J. Scheewe, O. Wagner
Anschrift: 74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1,
Tel.: 07142-51155
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
Konto-Nr.:7020007, BLZ: 60450050
Druck:DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10
Telefon (07142) 403-0, Fax (07142) 403-125

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren, denn in der Erinnerung bleiben sie uns erhalten.